

CDU Fraktion | Schönthaler Straße 4 | 52379 Langerwehe

Haushaltsrede 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Rat,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

droht Langerwehe der Sparkommissar? So lautete die Überschrift der Dürener Zeitung nach der Einbringung des Haushalts durch unseren Bürgermeister im Dezember 2021. Der seinerzeit eingebrachte Entwurf mit einem Defizit in Höhe von fast 3 Millionen Euro und einem Hebesatz von 820 Punkten wurde von der Verwaltung/der Kämmerin nicht mitgetragen. Heute, also 4 Monate später, wird dem Rat ein Haushalt vorgelegt, der weiterhin bei 820 Punkten liegt und nun ein Defizit von 1,2 Millionen Euro ausweist. Was auf den ersten Blick harte Verhandlungen zwischen Politik und Verwaltung vermuten lässt, entpuppt sich lediglich als eine Präzisierung des Haushaltsentwurfs, was aus unserer Sicht auch schon im Dezember so hätte erfolgen können.

So hätte der Zuschuss in Höhe von 30.000 Euro für das Museum auch bereits im Dezemberentwurf enthalten sein müssen, da er seit Jahrzehnten beschlossen und genehmigt wird. Anhaltspunkte, dass sich das verändert gab und gibt es nicht.

Die Reduzierung der Aufwendungen in Höhe von 51.000 Euro, weil die Nachfolge der Hauptamtsleitung erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen soll, stellt ebenfalls keine wirkliche Einsparung dar. Es ist lediglich einer realistischeren Vorgehensweise geschuldet. Warum soll ich die Nachfolge bereits ca. 5 Jahre im Voraus regeln bzw. hierfür Kosten aufwenden?

Die Fraktion

Winfried Welter

Fraktionsvorsitzender

Schönthaler Straße 4
52379 Langerwehe

+49 (0)2423 61 28

winfried.welter@cdu-langerwehe.de

Peter Weber

Stellv. Fraktionsvorsitzender

Kirchstraße 31
52379 Langerwehe

+49 (0)162 25 04 369

peter.weber@cdu-langerwehe.de

Datum:

27.04.2022

Diese beiden Beispiele zeigen einmal mehr, mit welcher Ungenauigkeit operiert wird. Es ergeben sich hier deutlich Fragen nach der Führungsverantwortung. Hat die Leitung der Verwaltung nicht mehr die Kontakte zum Kreis, um Zuschüsse vorab zu klären? Wie steht es in diesem Zusammenhang um die Vertreter aus den Reihen des Gemeinderates im Kreistag? Können oder wollen sie die Verwaltung bei derartigen Fragen nicht unterstützen? Was bezweckte die Verwaltungsleitung mit dem Posten „Nachfolge Hauptamt“ bereits zum jetzigen Zeitpunkt?

All dies sind Fragen, die deutlich der Führung zuzuordnen sind und von dieser zu Zeiten auch zu beantworten sind. Ja, die Verwaltungsspitze muss Verantwortung übernehmen. Diese kann eben nicht delegiert werden.

Die gewählte Vorgehensweise stellt leider auch die Gemeinde und insbesondere die Verwaltung als Ganzes in ein diffuses Licht. Denn, wenn im März 2022 noch mit Fehlbeträgen von 2,5 Millionen Euro operiert wird und nur wenige Tage später lediglich 1,2 Millionen Euro zu beschließen sind, dann fragt man sich schon nach der Seriosität der Vorgehensweise und der vorgelegten Zahlen.

Die Erklärung, warum die Erhöhung bei 60 Punkten liegt, wurde bisher auch nicht geliefert. Es scheint, als wenn jede Zahl zwischen 760 und 1.100 möglich wäre. Wir können Haushaltsentwürfe und politisches Handeln – und erst recht Verwaltungshandeln – nicht der Beliebigkeit aussetzen. Das ist nicht das Wesen unserer demokratischen Prozesse.

Die erzeugte Außendarstellung liegt in der Verantwortung der Verwaltungsführung und allein dort. Seriosität können auch keine Facebook Posts ersetzen, die zwar Informationen weitergeben, aber professionelles Verwaltungshandeln nicht ersetzen.

Bleiben wir bei der Verantwortung die der Bürgermeister, die Verwaltung und die Politik für den heute zu beschließenden Haushalt tragen.

Entscheidungen, die vor Ort getroffen werden, müssen auch vor Ort verantwortet werden. Diese Sicht war und ist die grundsätzliche Herangehensweise der CDU. Das Wegschieben von Verantwortung und das Handeln von anderen Stellen zu fordern und dann die eigenen Hausaufgaben nicht zu machen, halten wir nicht für nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln. Wer permanent nach der Hilfe übergeordneter Stellen ruft, Entscheidungen dann aber nicht trifft, wenn diese Stellen Hilfe anbieten, der handelt nicht verantwortungsvoll, sondern verhält sich wie eine typische Oppositionspartei. Anders ist das Verhalten bei der Kindergartenübertragung und der damit verbundenen Veröffentlichung im Mitteilungsblatt nicht zu bewerten. Werte Kollegen der SPD, sehr geehrter Herr Bürgermeister, die Jugendamtsumlage steigt nicht wegen der Kindergartenübertragung weiter, sondern weil die Einrichtung von Kindergärten als auch die vielen anderen

Aufgaben in der Jugendpflege weitere Maßnahmen erfordern, die dann zu den umzulegenden höheren Kosten führen. Wir wundern uns nur noch, dass sie einfach nicht aus der Haltung als Oppositionspartei rauskommen. Sie sind jetzt die Mehrheitspartei und sollten, so sie denn wollen, dieser Verantwortung endlich gerecht werden und Bürgermeister Peter Münstermann unterstützen und ihn nicht im Regen stehen lassen!

Der Bürgermeister hat personelle Einstellungen vorgenommen, die auch von der CDU teilweise unterstützt werden. Die Aufstockung des Personals im Bauamt im Rahmen der Möglichkeiten des Stellenplans ist ein Beispiel hierfür. Die CDU hat diese Stelle beantragt und der Bürgermeister hat es umgesetzt. Getreu dem Motto, wir unterstützen den Bürgermeister, wenn er nur will. Weitere Stellen wurden in anderen Abteilungen geschaffen, die wir zwar so nicht vorgenommen hätten, aber das ist das Recht des Bürgermeisters. Wie oben bereits erwähnt, muss jedoch dann auch die Verantwortung hierfür übernommen werden.

Den von der Verwaltung eingebrachten Sparvorschlägen wird die Politik nicht gänzlich folgen. Wir gehen davon aus, dass die vorgelegten Sparvorschläge sich um ca. 100.000 Euro reduzieren, was dann die Verantwortung der Politik ist. Eine Verringerung der Einsparung um 30.000 Euro bei der Sportpauschale hilft den Vereinen, die bereits durch den Sportausschuss zugesagten Förderungen, umzusetzen. Die weiteren ca. 70.000 Euro betreffen kulturelle Einrichtungen und deren Erhaltung, die zumindest im Jahr 2022 eingeplant werden sollten und daher im Haushalt zu veranschlagen sind.

Diese beiden Positionen – Personalentwicklung und Reduzierung der Sparvorschläge – sind Entscheidungen vor Ort geschuldet und entsprechen ca. 120 Punkten in der Grundsteuer B. Aus unserer Sicht ist daher die Anhebung um diese 120 Punkte eine nachvollziehbare Steuererhöhung, die dazu eingesetzt wird, um

- (I) Verwaltungshandeln zu verbessern und zu beschleunigen
- (II) Baugebiete schneller zu entwickeln
- (III) Bürgerservice zu verbessern.

Die CDU schlägt daher vor, den vorgelegten Haushalt mit einem Hebesatz der Grundsteuer B in Höhe von 880 Punkten zu beschließen. Mit diesem Ansatz gehen wir von einem Ergebnis aus, welches das Potenzial hat, mit einem ausgeglichenen Ergebnis für das Jahr 2022 abzuschließen.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, werte Ratskolleginnen und Ratskollegen, nehmen Sie Ihre Verantwortung wahr und stehen sie zu den auf unser aller Entscheidungen zurückzuführende Kostenerhöhungen und stimmen sie den 880 Punkten in der Grundsteuer B zu.

Was ist jetzt zu tun, um die Zukunft zu gestalten?

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf unsere Ausführungen zum Haushalt 2021, der ja bekanntlich hoch positiv abschließen wird. Auch in diesem Jahr sind wir wieder nicht in die Diskussion gekommen, die uns einen Weg in die Zukunft weist. Vielmehr haben wir eine Liste von mehr als 30 Positionen besprochen, die unter anderem Einzelpositionen von unter 1.000 Euro aufweisen. Wer auf der Mikroebene agiert wird die Makroebene nicht erreichen. Genau dort müssen wir jedoch hin!

Die CDU-Fraktion ist der Auffassung, dass die strukturellen Voraussetzungen im Rathaus gelegt sind, dass Sie Herr Bürgermeister nunmehr den Strukturwandel vorantreiben können und müssen. Verlassen Sie die Mikroebene und beschreiten Sie den Weg zur Makroebene.

Insbesondere erwarten wir:

... die Organisation der schnelleren Entwicklung der Bau- und Gewerbegebiete. Der Bauausschuss arbeitet hier schnell und zuverlässig. Der Strukturausschuss hat hier noch Luft nach oben. Wir haben Sie und die sie tragende Partei in die Lage versetzt, diesen Hebel Strukturausschuss zu nutzen. Die Zeit des Handelns muss jetzt endlich beginnen.

Insbesondere erwarten wir:

... die EGL in eine leistungsstarke Gesellschaft umzubauen. Wie wollen Sie die EGL gewinnbringend für die Gemeinde entwickeln? Die Führenden Posten sind durch die sie unterstützende Partei besetzt. Handeln Sie! Es steht ihnen nichts mehr im Wege. Ein weiter so kann nicht zufriedenstellen und verwaltet den Stillstand.

Insbesondere erwarten wir:

... die Instantsetzung des Sportzentrums. Wie sollen weiter explodierende Kosten vermieden werden, die durch den Transfer der Schüler zu anderen Sportanlagen entstehen? Auch hier haben Sie die Hebel in der Hand.

Wir wiederholen gerne unsere Aussage vom letzten Jahr. Sie, Herr Bürgermeister, können sich unserer Unterstützung gewiss sein. Wir stehen weiterhin für die Entwicklung der Gemeinde Langerwehe mit all ihren verschiedenen Ausprägungen, Stärken und Besonderheiten. Wir sind bereit, weiterhin die Verantwortung hierfür zu übernehmen und stehen weiterhin für jede seriöse, zukunftsweisende und innovative Zusammenarbeit. Für den Stillstand sind wir jedoch nicht zu haben. Gemeinsam schaffen wir was, wenn Sie wollen!

Den hier vertretenen Parteien bieten wir gerne die sachliche Zusammenarbeit an. Jedoch gilt auch hier, dass die Sachlichkeit im Vordergrund stehen muss. Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern für Ihr Engagement, das Sie trotz Corona in vielen Bereichen einbringen. Die Aufnahme der Flüchtlinge aus der Ukraine und die Hilfsbereitschaft zeigen einmal mehr, welche Energie, Kraft und Leidenschaftlichkeit vorhanden ist, wenn Hilfe erforderlich ist. Herzlichen

Dank an alle, die die Geflüchteten unterstützt haben und weiterhin unterstützen.

Wir bedanken uns bei der gesamten Verwaltung, insbesondere der Kämmerei für die Aufstellung des Haushalts 2022 unter sehr schwierigen Bedingungen. „Neues wagen – Bewährtes Stärken“ wird die Leitlinie der CDU auch in den folgenden Jahren sein.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Glück auf!

